

## PRESSEMITTEILUNG

2. März 2012

### **Luther berät Arazim bei Verhandlung um das World Conference Center Bonn**

Frankfurt a.M. – In den Verhandlungen um das World Conference Center Bonn hat sich die Israelisch-Niederländische Firma Arazim (Holland) B.V. mit dem Insolvenzverwalter, der Bundesstadt Bonn und der Sparkasse KölnBonn auf die Ablösung der auf der Baustelle lastenden Grundschuld geeinigt. Damit kann der 150 Millionen teure und noch im Bau befindliche Gebäudekomplex an die Bundesstadt Bonn übertragen werden. Arazim ließ sich von der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH beraten.

„Die juristische Herausforderung bei diesem Projekt war von Anfang an sehr groß“, sagt Zvi Tirosh, federführender Partner bei Luther. Er hat Arazim seit 2007 bei der Investition in das Immobilienprojekt begleitet: „Die immobilienrechtliche Beratung war einerseits geprägt von Fragen nach den Rangverhältnissen bei der Veräußerung und Belastung von Grundstücken. Andererseits gab es eine breite Schnittstelle zu Finanzierungsfragen und zu gesellschafts- und vergaberechtlichen Themen. Durch die Bündelung von juristischem Sachverstand aus verschiedenen Praxen ist uns aber die Lösung aller juristischen Fragen sehr gut gelungen.“

#### **Historie des Bauprojekts**

Das World Conference Center Bonn (WCCB) umfasste das ehemalige Plenargebäude des Deutschen Bundestages, den Neuen Plenarsaal und weitere

Gebäude im Bonner Bundesviertel. 2007 wurde der Grundstein für mehrere Erweiterungsbauten gelegt. Hauptnutzer des neuen Komplexes sollen die Vereinten Nationen sein.

Vor Baubeginn hatte die Bundesstadt Bonn mit einem koreanischen Investor einen Projektvertrag zur Errichtung und zum Betrieb eines der modernsten Konferenzzentren der Welt abgeschlossen. Da der Investor jedoch die erforderlichen finanziellen Mittel zur Fertigstellung des Projekts nicht mehr beschaffen konnte und die Baukosten sich drastisch erhöhten, geriet das Projekt im Jahr 2009 in Schieflage. Auch die von Luther vertretene Firma Arazim war als einer der Fremdkapitalgeber davon betroffen. Sie erhielt außerdem eine Option zum Erwerb von 49 % der Geschäftsanteile an der inzwischen insolventen Projektgesellschaft. Zu ihrem Schutz erhielt sie auch eine zweitrangige Grundschuld.

Um das World Conference Center Bonn fertig zu stellen, einigten sich der Insolvenzverwalter und die Stadt Bonn im September 2011 auf die Übertragung der Grundstücke an die Bundesstadt Bonn. Auf dem Klageweg versuchten sie, Arazim zur Löschung der Grundschuld zu bewegen. Am 28. Februar 2012 ist die Einigung zwischen den Parteien rechtswirksam geworden. Arazim bewilligt nunmehr die Löschung der zweitrangigen Grundschuld. Gleichzeitig erwirbt die Stadt von der Sparkasse KölnBonn die erstrangige Grundschuld und der Insolvenzverwalter überträgt die Grundstücke an die Stadt. Alle Transaktionen erfolgen entgeltlich.

#### **Für Arazim (Holland) B.V.**

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt: Zvi Tirosh (Partner, Federführung), Dr. Ulrike Freigang (beide Real Estate), Andrea Metz (Partner, Gesellschaftsrecht/M&A)

#### **Für den Insolvenzverwalter**

Insolvenzverwalter Christopher Seagon,  
Wellensiek Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Heidelberg: Henrik Schmoll,  
Dr. Volker Büteröwe, Gerd Biebinger

**Für die Stadt Bonn**

GPE Gather Plössner Ewig Rechtsanwälte, Bonn: Johannes Gather (federführend), Robert Gerhardts

**Für die Sparkasse KölnBonn**

Clifford Chance, Frankfurt: Dr. Felix Mühlhausen

---

**Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 320 Rechtsanwälten und Steuerberatern in elf deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, Budapest, Istanbul, London, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.luther-lawfirm.com](http://www.luther-lawfirm.com)

---

**Pressekontakt**

Katja Hilbig

Pressereferentin

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Telefon +49 221 9937 25070

Mobil +49 1520 16 25070

E-Mail [katja.hilbig@luther-lawfirm.com](mailto:katja.hilbig@luther-lawfirm.com)

Annette von Frankenberg

Director Marketing

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Telefon +49 221 9937 18013

E-Mail [annette.von.frankenberg@luther-lawfirm.com](mailto:annette.von.frankenberg@luther-lawfirm.com)

